

Mitarbeitende: Dr. Celik, Frau Grunwald, Herr Hahn, Dr. Kacsich, Herr Kubitz, Herr Osterspey, Herr Rüdebusch

Themenbereich/Referenzfach:

das schulische Angebot besteht bereits

Konzept für ein zukünftiges schulisches Angebot

Titel

(Wie nennt sich das schulische Angebot? Der Titel kann sowohl deskriptiv sein als auch auffordernden Charakter haben.)

Entdeckung der Naturwissenschaften am GBG

Konzept

(Was machen wir? Verfassen Sie bitte einen allgemein verständlichen Text, der die wichtigsten Aspekte, Aktivitäten und den groben Ablauf des jeweiligen Schulangebotes darstellt.)

- Ergänzung und Vertiefung des naturwissenschaftlichen Unterrichtes.
- Arbeitsgruppen (AGs) in der Sekundarstufe I (auch fachübergreifende Aspekte) und Projektkurse in der Sekundarstufe II: vielfältiges Angebot, um die Interessen der Schüler*innen zu fordern und zu fördern
- Angebot zur Teilnahme an (nationalen und internationalen) Wettbewerben
- Exkursionen (z. B. Sorpesee für die Bio-Oberstufe, Neandertal-Museum)
- Kooperation mit Universitäten (z. B. Duisburg-Essen, Wuppertal, Köln)
- frühzeitiges Heranführen an naturwissenschaftliches Arbeiten (Erkenntnisgewinnung durch Modelle, Experimente) → „Synergieeffekte“
- Projekte und/oder Projektstage

Bezug zum Leitbild

*(Warum machen wir das? Setzen Sie hier bitte Prioritäten, indem die kurz den Bezug zu maximal zwei Aspekten des Leitbildes herstellen und so den pädagogischen Mehrwert des schulischen Angebots **begründen**.)*

Erziehung zur Mündigkeit:

- Wir fördern durch unseren naturwissenschaftlichen Unterricht und das vielfältige außerunterrichtliche Angebot das analytische Denken, eigenverantwortliche Arbeiten, Entdecken, Beurteilen, Darstellen und Kommunizieren und damit die Mündigkeit unserer Schülerinnen und Schüler von Beginn ihrer Schullaufbahn an in einer immer komplexer werdenden Welt
- Umgang mit Ressourcen: Implementation des sensiblen Umgangs mit Ressourcen und Erziehung zur Nachhaltigkeit

Gemeinschaftliche Vielfalt:

- Wir fördern im naturwissenschaftlichen Unterricht die Teamarbeit zur Unterstützung und Weiterentwicklung des sozialen Umgangs miteinander, den respektvollen Umgang, die Teamfähigkeit sowie die Möglichkeiten, unabhängig vom sozio-ökonomischen Status die naturwissenschaftlichen Potenziale zu entdecken.

Bildungsgerechtigkeit:

- Wir erschließen im naturwissenschaftlichen Unterricht das individuelle Potenzial und die Neigungen der Schülerinnen und Schüler. Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler frühzeitig zu naturwissenschaftlichen Berufswegen, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit naturwissenschaftlichen Unternehmen (Bayer AG, Evonik) sowie Universitäten unter Berücksichtigung individueller Lernwege. Durch Exkursionen in Industrie- und Wissenschaftsbetriebe erhalten die Schülerinnen und Schüler frühzeitige Einblicke in naturwissenschaftliche Berufe.

Verantwortlichkeit

(Wer ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Evaluation des schulischen Angebots? Wen kann man bei Fragen ansprechen?)

- Herr Hahn und die Fachlehrkräfte

Zeitlicher Rahmen

(Wann im Schuljahresverlauf und in welcher Jahrgangsstufe soll das schulische Angebot stattfinden? Wann muss mit der Vorbereitung begonnen werden? Wie ist der erwartete zeitliche Aufwand des schulischen Angebotes.)

Addendum

(Gibt es weitere Internetressourcen oder sind besondere räumliche, logistische oder organisatorische Voraussetzungen zu beachten?)

Fachlehrkräfte mit fachlicher Expertise und ausgezeichnete experimentelle Ausstattung